



andersinn

Studientag am 26.9.2014 im Hörsaalgebäude mit Präsentationen von Studierenden aus den Masterstudiengängen

- Methoden musiktherapeutischer Forschung und Praxis
- Interdisziplinäre Therapie in der psychosozialen Versorgung

andersinn - ist das Motto für den Studientag 2014. Das dafür ausgewählte Bild zeigt die sog. Weltmaschine des Bauern Franz Gsellmann. Es handelt sich eine über 23 Jahre erbaute Kunst-Maschine, die in seinem ehemaligen Hof in Kaag, einem kleinen Dorf in der Oststeiermark zu besichtigen ist. Gsellmann (1910–1981) wollte als Jugendlicher eigentlich Elektriker werden, aber sein Berufswunsch ging nicht in Erfüllung, weil der Bauernsohn den väterlichen Hof übernehmen musste. Dennoch war Gsellmann zeitlebens von Maschinen fasziniert. Sein Schlüsselerlebnis war ein Zeitungsbericht über die Weltausstellung 1958 in Brüssel, bei der das Atomium eröffnet wurde. Er reiste nach Belgien, um es zu besichtigen und begann nach seiner Rückkehr eine Konstruktion aus insgesamt 2000 Bestandteilen zu bauen, die er überwiegend auf Schrottplätzen oder Gebrauchtwarenmärkten fand. Sie sind zu einem bebenden, schwingenden, drehenden, dröhnenden, leuchtenden und blinkenden Gerät verbaut, das durch 25 Elektromotoren betrieben wird. Als die Maschine das erste Mal in Betrieb genommen wurde, fiel im ganzen Tal der Strom aus, so wird es gesagt. Verschiedentlich wurde das Werk im Kontext der Kunst von psychisch Kranken erwähnt.

Was hat dies mit weiterbildenden Masterstudiengängen zu Psychiatrie und zu Musiktherapie zu tun? Antworten gibt es vermutlich mehrere.

Willkommen sind alle Studierenden, und ihre Angehörige, Alumni und Freunde des Studiengangs.

Anmeldung für alle Nicht-Studierenden bei:
Susanne.Metzner@hs-magdeburg.de

programm

vormittag: prüfungen und seminar

9.15h – 12.40 Kolloquien zur Masterthesis (nichtöffentlich)

11-12.30h Tonsysteme und Skalen in der anthroposophischen Musiktherapie. Dr. Hans Miersch R. 1.14 (Moderation: Schwartz)

Mittagspause: Mensa

nachmittag: vorträge und poster (Hörsaalgebäude R. 1)

Teil I Vortrag (Moderation Michael Dümpelmann)

13.30h Gesundheitliche Folgen politischer Inhaftierung in der DDR. PD Dr. Matthias Schützwohl, Universität Dresden

Teil II Postersession (Moderation Susanne Metzner)

14.45-15.45

Wie kann man soziale Inklusion erfassen? Paula de Souza

Prostitution: Strategie zur Traumabewältigung?

Jennifer Hübel

Geschlecht und Berufswahl am Beispiel MTA.

Werner Schrödl

Körpermanipulation.

Annika Wilke

Teil III Vorträge (Moderation Manuela Schwartz)

16.00 PALME - ein Trainingsprogramm zur Depressionsprophylaxe bei Alleinerziehenden Müttern. Katharina Quentin

16.30 Junge osteuropäische Spätaussiedler, eine mitgenommene Generation. Larissa Terre

17.00 Biographische Aspekte in der Genese von Alkoholabhängigkeit in prekären Lebensverhältnissen. Jürgen Zorn

Teil IV Vorträge (Moderation Michael Dümpelmann)

17.45 Methoden und Techniken der systemischen Therapie. Julia Leddin

18.15 Körper - Raum - Soziale Interaktion. Sonja Seng

18.45 anders / werden (Schlussworte sm/dü?)

abend: fest im multikomplex

Imbiss – Musik - Gespräche